

>> Verpackungshinweise für Bodenproben

Boden – Standarduntersuchung

inkl. Spurenelemente, Humus und Schwermetalle

1. Tüten beschriften

Bodentüten mit Schlagbezeichnung und Tütennummer wasserfest beschriften.

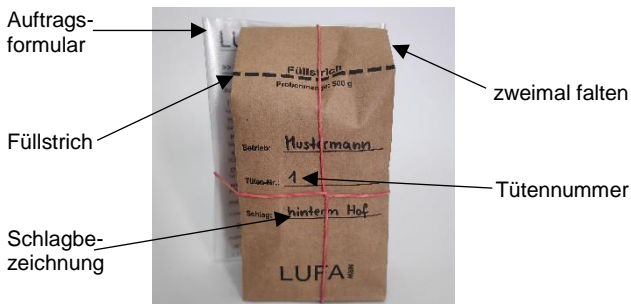
Hinweis: Fortlaufende Tütennummern mit niedrigen Zahlenwerten erleichtern die Bearbeitung in der Probenannahme.

2. Tüten befüllen und verschließen

Bodentüten bis zum Füllstrich befüllen (ca. 500 g). Zum Verschließen der Bodentüte obere Öffnung 2mal falten und dicht an dicht in einen Karton legen. Nicht Tackern! Nur bei Abgabe/Versand von Einzelproben zusätzlich mit einem Gummiband sichern.

3. Auftragsformular

Auftragsformular ausfüllen und vor Feuchtigkeit schützen (zum Beispiel mit Druckverschlussbeutel, Prospekt- oder Sichthülle). Das Formular bei Abgabe/Versand von Einzelproben auf DIN-A6-Größe falten und unter das Gummiband schieben. Ansonsten ungefaltet dem Probenkarton beilegen.



4. Karton bestücken

Gefüllte Bodentüten in der Reihenfolge der Tütennummern in stabile, möglichst flache Kartons schichten. Gegebenenfalls zwischen oberster Lage und Deckel abpolstern.

Maximalgewicht des befüllten Kartons: 15 kg

5. Karton verschließen

Kartondeckel locker schließen (nur bei Postversand zukleben und adressieren).

Kartonaußenseite mit „STANDARD-BODENPROBEN“ beschriften.



Boden – N_{min}/S_{min}-Untersuchung

1. Beutel beschriften

N_{min}-Beutel mit Betrieb, Schlagbezeichnung, Datum und Beutelnummer wasserfest beschriften. Alle drei Schichten eines Einstichs können die identische Beutelnummer bekommen.

Hinweis: Fortlaufende Beutelnummern mit niedrigen Zahlenwerten erleichtern die Bearbeitung in der Probenannahme.

2. Beutel befüllen und zusammenbinden

Beutel mit der Probenmenge von 16 Einstichen befüllen, bei Verjüngung der Proben mit 500 g.

Jeweils die drei Beutel (drei Schichttiefen) von der beprobten Fläche mit einem Kabelbinder oder einer dünnen Schnur zusammenbinden („Dreier-Bündel“).

3. Auftragsformular

Auftragsformular ausfüllen und vor Feuchtigkeit schützen (zum Beispiel mit Druckverschlussbeutel, Prospekt- oder Sichthülle). Das Formular bei Abgabe/Versand von Einzelproben beim Zusammenbinden mitfassen. Ansonsten dem Raschelsack beilegen (je Raschelsack ein Auftragsformular).



4. Raschelsack bestücken

Raschelsack mit Zugband verwenden. Bis zu vier „Dreier-Bündel“ in einen Raschelsack geben.

Maximalgewicht des befüllten Raschelsacks: 15 kg

5. Raschelsack verschließen

Zugband des Raschelsacks zuziehen mit Schleife schließen.

>> Proben durchgehend kühlen!

